

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 50=70 (1904)

Heft: 27

Artikel: Nachahmenswerte Leistung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-98025>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diverse Truppen: 6000 Mann in Dalny (Belagerungspark, Marine-Infanterie, Eisenbahn-bataillon).

Gesamteffektivstärke der II. Armee: 89,000 Mann, darunter 16 Eskadrons und an Artillerie 476 Geschütze.

III. Armee: Oberbefehlshaber
General Nodzu.

Hauptquartier Pitsewo.

7. Division General Osaka in Pitsewo.

10. Division General Kavamuro in Takuschan.

11. Division General Tsoushia in Port Adams.

13. Division (unbekannt) in Tschingtaise.

Jede Division ist 15,000 Mann stark.

Reserve der III. Armee:

1. Reservekorps 10,000 Mann in Sanchelipu.

2. Reservekorps 10,000 Mann in Takuschan.

Diverse Reservetruppen: 5000 Mann in Pitsewo, Reserveartillerie, Reservekavallerie und Belagerungspark.

Gesamteffektivstärke der III. Armee: 85,000 Mann, darunter 24 Eskadrons und an Artillerie 288 Geschütze.

Der Gesamtbestand der drei im Felde stehenden japanischen Armeen beträgt hiernach: 298,000 Mann (darunter 72 Eskadrons und 72 Kompagnien Genietruppen), 576 Feldgeschütze, 228 Gebirgsgeschütze, 232 Belagerungsgeschütze. (Zu der Artillerie gehören noch Revolverkanonen in unbekannter Anzahl.)

Kriegsgliederung der Besatzung
von Port Arthur
(nach dem d. Mil.-W.-Bl.).

Kommandant des befestigten
Rayons: Generalleutnant Stössel.

Chef des Stabes: Generalmajor Rosnatowski.

I. Feldtruppen.

4. ostsibirische Schützendivision: Generalmajor Fock, Stabschef: Oberstleutnant Dnutreski.

1. Brigade: Generalmajor Nadjain.

15. Schützenregiment.

16. Schützenregiment.

Ausserdem 5. Schützenregiment.

4. ostsibirische Schützen - Artillerie - Brigade:
Oberst Irman.

7. ostsibirische Schützendivision: Generalmajor Kondratenko, Stabschef: Oberstlt. Naumenki.

1. Brigade: Generalmajor Gorbатовski.

25. Schützenregiment.

26. Schützenregiment.

2. Brigade: Generalmajor Zupitzki.

morgens 8 Uhr erreicht war, bis Baden geschah der Ritt in Begleitung des Oberleutnants Mercier (B. U. K. III.), von da an alleine. — Auch die Leistung dieses Offiziers darf in Hinblick auf das schwere Gewicht, welches sein Pferd zu tragen hatte, anerkennend hervorgehoben werden.

Eidgenossenschaft.

— Zum **Kommandanten der Befestigungen von St. Maurice** hat der Bundesrat ernannt Oberst der Artillerie A. Fama.

— Die **Führung der Manöverdivision** in den diesjährigen Korpsmanövern des III. Armeekorps ist vom schweizerischen Militärdepartement dem **Waffenchef des Genie** Oberst R. Weber übertragen worden. Als sein **Stabschef** ist bestellt der Major im Generalstabe M. von Wattenwyl, **Stabschef** der II. Division. — Mit der interimistischen Führung der vakanten Bataillone Nr. 79 und 80 der VII. Division sind betraut worden die Instruktoren: Major i. G. L. Dormann und Major der Infanterie R. Schappi.

— Zu **Veterinär-Offizieren** wurden nach bestandener Veterinär-Offiziersbildungsschule ernannt: Streit Hans, Baumgartner Alfred, Eugster Jakob, Branger Hans, Engi Hans Peter, Steiger Paul, Krebs Fritz, Bonnard Eduard, Huber Arnold, Stocker Gottfried, Meier Paul, Villiger Josef, Müller Josef.

— **Ernennungen.** Zum Instruktor I. Klasse der Sanitätstruppen wird befördert: Sanitätsmajor J. Schlegel.

Ferner gibt das Verordnungsblatt nachstehende Ernennungen im Instruktionskorps der Infanterie bekannt:

Zu **Instruktoren II. Klasse** die Oberleutnants St. Bonzanigo und M. Bourquenez.

Zu **definitiven Instruktionsaspiranten:** Oberleutn. H. Steiger, Oberleutn. E. Häberlin, Oberlt. J. Secrétan, Hauptmann i. G. H. Frey, Oberleutn. H. Hug, Oberleutn. W. Hartmann.

Ausland.

Frankreich. Der Kommandierende des 16. Armeekorps, General Blancq, hat die allgemeine Manöverinstruktion für seinen Korpsbezirk herausgegeben. Danach soll den Parteführern bei Lösung ihrer Aufgaben die grösstmögliche Freiheit gelassen werden. Die Übungen sollen Tag und Nacht unter Annahme einer Kriegslage weiterlaufen, die Verpflegung der Truppen soll möglichst kriegsgemäss erfolgen. Auch wird darauf hingewiesen, dass das im Felde an Anstrengungen zu Fordernde nicht mit den Manövern verglichen werden kann. (Milit.-Wochenbl.)

Italien. Die diesjährigen Manöver. Grosse Manöver: Übungen der Alpini, in der Zeit vom 1. bis 8. September im Bereiche des 5. Armeekorps (Verona); an denselben nehmen Teil: die Alpen-Regimenter 5, 6 und 7, durch einen Reservejahrgang verstärkt, und bei jedem zwei Kompagnien der Mobilmiliz eingeteilt; zwei Bataillone Alpini der Territorialmiliz, die venetianische Gebirgsartillerie-Brigade und drei Infanterie-Brigaden nebst Kavallerie und Artillerie des genannten Korps. **Landungsmanöver:** Vom 1. bis 10. September im Bereiche des 10. Armeekorps (Neapel), seitens der Truppen dieses Korps, verstärkt durch die Reservisten des Jahrgangs 1878. **Aufklärungsmanöver:** Vom 26. August bis 4. September zwischen Stradella und Cuneo, seitens der Uhlanen-Regimenter von Mailand und Viktor Emanuel II. und der leichten Kavallerie-Regimenter von Alexandrien und Rom. **Jahresübungen:** Brigade-Lager und -Übungen sind in allen